

Van a bèlt as de ònder

Hait is an schean to, s hèt a ker bint, ober s ist nèt kòlt i meicht gea za tea zboa tritt. Der himmbl ist asou schea tunkl plob abia as der lai en herbest kònn sai'. Der september ist pòl garift, de pa'm sai' roat, gel, grea, van òlla de vòrm. Olomerzn puck e me za klaum au laper, gor benn as de pin kloa' gaben hèt s mer òlbe pfòlln, i hòn der ganommen van òlla de sòrt, dòra hòn e sa galeick en an puach za lòn sa dern. Der herbest pfòllt mer, vavai s ist òlls asou still, mes men schauk omanònder sicht men schea òlla de pèrg, gor de seng as sai' vèr. Hait ist nea'met omadum, i hear de schèlln van kia, ober de sai' vèr. I gea kan an kloan berl adur durch de bisn, s hèt an ettlena epflpa'm ont de epfl sai' pòl òlla en dru, nea'met klaup sa mear au. Abia òlls gamit as ist, doing jor hom ber sa òlla gèssn gor men de sai' sauer gaben. Ah iaz pin i kan Balsn! Schau bou as hom me trong hait de mai'na tschòtn, do vour en haus bou as de pin augòngen ont bou as de hòn galep finz as de hòn me gahaiertn. Viavl lait as sai' galep a vòrt do en de doing haiser, iaz sai'sa òlla lar, lai en oa's hèt s a familia. S inger ist aa lar, s dòch ist nou drau, s valn lai an ettlena schintln. S hèt an bòlket offet ont gor de tir van haus ist lucket, vour en bòlket hèt s nou a pankl va holz, i setz me a ker do en de doi' schea sunn ont schau me omanònder, s ist òlls still, s meivert se nanket a vlaig, òlls ist lar. Bail as de ròstn tua schaug e ka bòlket in, de òlt fornesela ist nou semm en sai' plòtz ont s pankl van holz ist aa nou semm. Der kònter ist augahèngk drau as n schetciar, de ainsn kell en sai' plòtz. De groas pònk ont der tisch sai' semm en an kanton, òlls ist galuckt va stap ont talarin. En an moment de mai' ur ist umkeart va sèchs jor ont s pankl ist nea'mer lar. Schau, i sich de mai'mama semm za mòchen housn, semm nem de nuna pet de sai'na òltn hènt za spinnen. Vour de fornesela, as an melchstual, ist bider tsetzt der nono pet n sai' schea bais hor, er schirt ont parogatet n de pfaiff. S pariart mer za hearn en tschmòch van tabak ont za sechen en rach anau en de dill gea. I sich nèt en tata, i hear de hau, der ist semm en òcker za grom patatn. Iaz lean gor de kia en stòll ont i sich en schbòrz hunt nou u'gahenk semm en kanton van haus en de glaich kettnen, olomerzn hear en en buffl. I puck a ker en kopf ont schau pesser durch de "feriade" anin, as n tisch hèt s a groasa ainsnena pfònn voll a trisa ont umadum biar, i, de mai'na zboa schbeistern ont de mai'na drai priader, òlla hom ber an òlts leffel en de hònt ont òlla zòmm èss ber trisa. Iaz hear i gor lòchen ont schrain, de pfònn ist schubet lar, der sai' zeichen lait, za vil ver a sèll a pfònn. Biar sai' nou a ker hungere, hai' sai' ber glikle vavai s hèt nou a ker pinz as der hom pfòntz va der marenn, de mama gip der ens a stickl ver oa'n ont gor a kikerl milch, ober lai en ins, de groasn èssn nea'mer, de sporn as mòrng. Iaz ste' i au za vuas, hom e pet pea'da de hent en de feriade ont schau pesser, asou kònn i pesser sechen sèll as tschicht, de mai' schbeister, as ist de greasest spialt de pfònn ont de leffl, dòra abia òll mol no de tschai' plai'ber òlla zòmmen en haus, finz as kimp de zait za gea' en pett. Òlla hom ber eppes za tea', oa's mòcht jak, s ònder housn, i hilf en de nuna za spinnen, s hèt mer òlbe pfòlln, mearer as òlls benn as vour de tir tschnim hèt. Ah

schau der Franzale hòt auser tsouchen en kibl za schlong en putter, der Minele ist semm kan nono, der leart n za mòchen kospn, ont der Gustele as ist der klea'nest, hòt auser ganommen en s ampel pet n tint, de penna ont s heftl va matematik, der hòt nou de “divisioni” za riven. Enderbeil s holz skloppet en de fornesele, s liachtl va der luminiera ist òlbe klea'ner, pòl ist s eil garift. Abia òll mol de nuna kontart ens òlta gschichtn, ont biar plaim semm pet n maul offet za lisnen sa. Der sai' òlla mia, i ont de mai'na priader stea au za belln gea en pett, ober der tata ont de mama mòchen ens umkearn, der inger to ist nou'net garift, vour za gea' en pett hom ber gamiast òlla zòmmen de Pater Nuster petn. Iaz kimm ber gea za ròstn, lai der tata ont de mama plaim nou au, sei miasn riven de sai' òrbet. S ist pòl tunkl kemmen, i hear a kòlta luft en puckl kemmen, ont i pin nou do za vuas, za schaug ka bòlket in. Iaz hear i bider nea'mer klòffen, s haus ist bider lar ont de mai'na lait sai' nea'mer do, s ist lai der stap ont de talarin. I tua au de tir ont gea anin en haus, s kimm mer an knopf en hòls ont de zachen ka tsicht oar. I tua au s pankl, s hòt nou a tiachl va der nuna drinn ont gor an òlts piachl van gapètt ont a sackl pet drinn de balòtn. I nimm s piachl ont hob es stòrch en de mai'na hent, ver mi is bèrt mear as golt, i setz me as n pankl ont schau me umadum ont pet n tiachl va der nuna tricke mer de zachen. I stea' au ont gea', de tir sperrt se bider hinter miar, òlls ist bider lar ont òlls tuat bider schbaing, menn heart lai s mai' hèrz as maket stòrch. Vour miar, abia en an film sich i de òltn as trong de knottn ont s gahilz as de hom praucht za mòchen au s doi' haus, jo s doi' haus as pòl bart oar volln ont as nea'met mear uschaung tuat. Der mai' puckl puck se, de mai'na pea'r tea bea, de hearn de mian van mai'na lait.

Giatla giatla pin i bider as de Vrunn, s liacht van mai' haus ist schoa u, i gea ka solder dur ont schau ka bòlket in. De mai' diarn hòt schoa de tschai' as'n tisch, viavl zaich as hòt as n doi' tisch, vil mear as sèll as men praucht, sèll as vòntz kimm vort gaborven. De drai neven sai' aa òlla en haus, ober do klòfft nea'met, oa's ist as n “divano” za schaug de television, oa's vour en computer as facebook, oa's pet n telefon end en de hent, gor der mònn va der mai' diarn ist vour an computer. I plaib semm ont schau sa u, s kimm mer an groasn loat, viavl zaich as hom hait de mai'na lait, abia aloa as de hearn se ont abia lar as ist sai' lem. De mai' tochter hòt me tsechen, de riaft me tschai'nen asou ge'i anin ont setz me, an guatn tschmòch kimm mer en keing ont vil guata dinger en mai' pjatt. I schbai ont iss ont schau... nea'met klòfft, nea'met schauk se u en de ang, nea'met lòcht. De sai' òlla pet an “skattel” en de hent, niader oa's en de sai' bèlt. Abia schea as bar menn de kannt en gem sèll as i hòn gahòt, abia schea menn de kannt sa nou sechen spiln de balòtn.... abia schea as bar men de kanntn lem abia as der hom biar galep, ermer va gèlt ober raicher en hèrz....